



www.bag-kjpp.de



www.kinder-psychiatrie.de



www.dgkjp.de

Empfehlungen der AWF-Kommission zur Vermittlung der Allgemeinen Inhalte der Weiterbildungsordnung (28.01.2025)

Die Allgemeinen Inhalte der Weiterbildung stellen manch eine/n Weiterbildungsbefugte/en vor die Herausforderung, wie diese den Weiterbildungsassistent*innen im KJPP Klinik- oder Praxisalltag vermittelt werden können. Die AWF-Kommission hat die Allgemeinen Inhalte danach geprüft und Empfehlungen für die Vermittlung der „kritischen“ Handlungskompetenzen erstellt. Diese finden Sie in der angehängten Tabelle, welche im WBO-Format gehalten ist und eine zusätzliche dritte Spalte mit den Empfehlungen der AWF-Kommission enthält.

Gebiet Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

(Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeut/Kinder- und Jugendpsychiaterin und – psychotherapeutin)

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Empfehlung AWF-Kommission zur Umsetzung
Patientenbezogene Inhalte		
Ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns		
	Vertiefung und Stärkung berufsspezifischer Haltungen zum Wohl des Patienten, die auf ärztlicher Expertise, anerkannten ethischen Grundsätzen, Kommunikativität, Kollegialität und präventivem Engagement beruhen	
Grundlagen ärztlicher Begutachtung		
	Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements sowie Anwendung von Leit- und Richtlinien	

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Empfehlung AWF-Kommission zur Umsetzung
Grundlagen der Transplantationsmedizin und Organisation der Organspende		
Ökonomische und strukturelle Aspekte des Gesundheitswesens		
	Hygienemaßnahmen	
	Ärztliche Leichenschau	Theorie zu gesetzlichen Vorgaben und zum Vorgehen über WB-Stätten-interne Fortbildung; Handlungskompetenz durch <ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme am ärztl. Bereitschaftsdienst der Klinik oder der KV - Kurs der Landesärztekammer
Patientenbezogene Inhalte		
	Management (nosokomialer) Infektionen mit multiresistenten Erregern	
	Beratung über präventive und rehabilitative Maßnahmen einschließlich der Verordnung von Heil- und Hilfsmitteln sowie Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	
	Situationsgerechte ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen	
	Aufklärung und Befunddokumentation	
	Durchführung einer strukturierten Patientenübergabe	
Psychosomatische Grundlagen		
Psychosoziale, umweltbedingte und interkulturelle Einflüsse auf die Gesundheit sowie Zusammenhang zwischen Krankheit und sozialem Status		
Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit		
Besondere Situationen bei der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden		
	Therapieentscheidung am Lebensende einschließlich Angehörigengespräche	bei schwerwiegenden lebensbedrohlichen Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen (psychiatrisch oder somatisch), z.B. im Konsil- und Liaisondienst
Symptome der Verletzung von körperlicher und/oder psychischer Integrität		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Empfehlung AWF-Kommission zur Umsetzung
	Beurteilung von Besonderheiten der Erkrankungen und Einschränkungen im Alter	chronisch beeinträchtigende Erkrankungen über die Lebensspanne, z.B. Umgang mit älteren Angehörigen; Kontakte zur Erwachsenenpsychiatrie / Gerontopsychiatrie
Genderaspekte und Aspekte der Geschlechtsidentität		
Telemedizin		
Behandlungsbezogene Inhalte		
Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten		
	Medizinische Notfallsituationen, insbesondere lebensrettende Sofortmaßnahmen	
Seltene Erkrankungen		
	Pharmakotherapie, Pharmakovigilanz und Arzneimitteltherapiesicherheit sowie Arzneimittelmissbrauch	
	Schmerzprävention und allgemeine Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzen	
	Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit	
	Impfwesen/Durchführung von Schutzimpfungen	Im Rahmen der Behandlung oder durch Hospitation
Besonderheiten der Betreuung von Menschen mit Behinderung		
Technisch-diagnostische Inhalte im Zusammenhang mit gebietsspezifischen Fragestellungen		
Präanalytik und labortechnisch gestützte Nachweisverfahren		
	Point-of-Care-Diagnostik mit visueller oder apparativer Ausstattung	z.B. Schnelltests auf Infektionskrankheiten oder Drogen
	Indikationsstellung und Befundinterpretation des krankheitsbezogenen Basislabors	
	Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation bildgebender Befund	